

Studienfahrt nach Rom

Fünf Schüler des Lateinkurses der 10ten Klassen flogen vom 29.05.17 bis zum 02.06.17 gemeinsam mit unserer Lehrerin Frau Retterath nach Rom. Schon um 5 Uhr morgens trafen wir uns in der Abflughalle Frankfurt Hahn. Um 9 Uhr sind wir dann am Flughafen Ciampino in Rom gelandet und fuhren von dort aus weiter zur Metrostation Termini. Von dort aus gingen wir zu Fuß zu unserem Appartement.

Nachdem wir uns etwas ausgeruht hatten konnten wir während einer Stadtrundfahrt schon einmal einen ersten Blick auf die Sehenswürdigkeiten werfen, die wir in den folgenden Tagen noch genauer besichtigen würden. Abends fielen wir nach einem selbst bereiteten Abendessen und einer Spielerunde erschöpft in unsere Betten.

Der nächste Tag startete wie jeder andere auch um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Um 10:30 Uhr brachen wir dann zum nahe gelegenen Circus Maximus auf. Jeder Schüler bereitete im Vorfeld einen Kurzvortrag über zwei Sehenswürdigkeiten vor, die er dann vor Ort vorstellte. Außerdem gingen wir noch zur Bocca della verita, einem scheibenförmigen Relief, und zum Konstantinbogen. Auch der Palatin und das Forum Romanum (Abb.1) waren sehr beeindruckende Stationen, die wir bisher nur aus unserem Lateinbuch kannten. Das Highlight des Tages war jedoch der abendliche Spaziergang durch Rom. Wir verbrachten noch einige Zeit an der Spanischen Treppe und am Trevi-Brunnen (Abb.2) die im Abendlicht besonders schön aussahen.

Der nächste Tag startete im berühmten Kolosseum Roms (Abb.3). Frau Retterath gab uns jederzeit Informationen über die einzelnen Sehenswürdigkeiten. Danach fuhren wir gemeinsam mit der Metro zur Kirche Santa Maria Maggiore, Quattro Fontane und zur „Schreibmaschine“ (Abb.4). Anschließend durften wir noch ohne

Lehrerin durch Rom laufen. Wie an jedem anderen Abend auch kochten wir uns gemeinsam unser Abendessen.

Donnerstags fuhren wir zum Vatikan, wo wir den Petersdom besichtigten. Nachdem wir anfangs nach 45minütigem Warten nicht reingelassen wurden, da wir zu kurze Hosen trugen, durften wir dann, nachdem wir uns Tücher besorgten, endlich das Gelände betreten. Dann sind wir die 537 Stufen zur Kuppel hinaufgestiegen, von wo aus wir einen guten Blick über die Stadt und die Sixtinische Kapelle hatten. Danach besichtigten wir die nahe gelegene Engelsburg und überquerten den Tiber über die Engelsbrücke. Hier aßen wir das beste Eis Roms im Eiscafé Giolitti. Von dort aus war es nicht mehr weit bis zum Tempel Pantheon, dieser hat absichtlich ein riesiges Loch in der Decke. Der Grund dafür ist aber bis heute noch nicht ganz geklärt. Da dieser leider schon unser letzter Tag in Rom war, waren wir noch gemeinsam zum Abschluss am Piazza Navona Pizza essen. Als wir spät abends wieder in unserem Appartement ankamen mussten wir schon unsere Koffer für die Abreise am nächsten Tag packen.

Pünktlich um 6 Uhr morgens machten wir uns auf den Weg zur Metrostation am Circus Maximus. Doch dort mussten wir feststellen, dass diese geschlossen war, da der Papst dort am nächsten Tag „the Catholic Charismatic Renewal Golden Jubilee 2017“ feiern würde. Also mussten wir uns beeilen und die Strecke zur nächsten Station samt Koffer zu Fuß zurücklegen. Glücklicherweise hatten wir es doch rechtzeitig geschafft am Termini anzukommen und konnten von dort aus mit dem Bus weiter zum Flughafen fahren. Um 11.45 Uhr sind wir wieder in Deutschland gelandet.

Insgesamt war die Romfahrt eine sehr gelungene Reise. Wir hatten alle viel Spaß, denn es gab immer was zu lachen. Frau Retterath hat für uns ein schönes Programm zusammengestellt, da wir wirklich alle bekannten Sehenswürdigkeiten ohne Zeitdruck und mit ausreichenden Informationen besichtigen konnten. Auch die Unterkunft war gut gewählt. Wir sind alle froh, dass wir die Chance bekommen haben, Rom mit unserem Lateinkurs zu besuchen.



Abb.1: Forum Romanum



Abb.2: Trevi-Brunnen



Abb.3: Kolosseum



Abb.4: „Schreibmaschine“